

Rielasingen-Arlen

»Mit Respekt aber ohne Bammel«

Der 1. FC Rielasingen-Arlen vor dem Pokalhit gegen Borussia Dortmund/Von Ute Mucha

9. AUGUST 2017
WOCHE 32
HE/AUFLAGE 18.656
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Brand in Flüchtlingsheim in Engen	Seite 3
Boris Palmer spricht am Schätzelemarkt	Seite 6
Olli Sorg & Friends in Engen	Seite 7
Vereinstrophy: Schiff ahoi trotz Handicap	Seite 8
Daumen drücken für den FC Rielasingen-Arlen	Seite 9



Rote Wand

Keine Frage, der Fußball lebt auch von den gesunden Fan-Rivalitäten. Auch hier in der Region. Vor allem in der Verbandsliga-Saison 2017/18: Denn mit den beiden Aufsteigern FC Singen und FC Radolfzell sowie dem FC Rielasingen-Arlen wird es gleich sechs Derbyknaller geben. Doch am kommenden Samstag, 12. August, wird dies, wenn der FC Rielasingen-Arlen in der ersten Runde des DFB-Pokals auf Borussia Dortmund trifft, anders sein. Dann nämlich wird das ganze WOCHENBLATT-Land wie eine rote Wand hinter den Jungs von Coach Jürgen Rittenauer stehen – und die Rivalität wird zumindest für 90 Minuten ruhen. In diesem Sinne – und ein bisschen abgekupfert vom großen FC Bayern München: Auf geht’s, ihr Roten. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Den Ball immer schön flach halten. Das versucht Jürgen Rittenauer, Trainer des FC Rielasingen-Arlen, vor dem Pokalknüller am Samstag, 12. August, gegen die schwarz-gelbe Star-Truppe aus Dortmund. »Ein Auswärtsspiel wie jedes andere« soll es werden. Ohne Extravaganzen, sondern wie gewohnt mit Putengeschnetzeltem auf einem Rastplatz wie zum Spiel beim Kehler FV oder beim FC Bad Dürrenheim. Schließlich ist der Rasen im Schwarzwaldstadion in Freiburg nicht grüner als anderswo und auf dem Feld stehen sich zwei Mal elf Kicker gegenüber. Doch weit gefehlt. Schon im nächsten Satz spricht er von diesem »Riesenereignis, bei dem wir jeden Moment aufsaugen werden wie ein Schwamm«, und kommt damit der Bedeutung dieses Jahrhundertspiels für die Talwiesen-Elf bedeutend näher. Da dürfen Spieler, Fans und Funktionäre ruhig nervös werden, schließlich spielt man als Verbandsligist nicht alle Tage gegen den aktuellen DFB-Pokalsieger, den mehrfachen Deutschen Meister und Champions-League-Gewinner von 1997 mit seinen internationalen Weltklassem Spielern wie Pierre-Emerick Aubameyang,



Gemeinsam sind sie stark: die Spieler des FC Rielasingen-Arlen und ihre Fans.

swb-Bild: mu

Marco Reus, Mario Götze, Ousmane Dembélé und Co. Da gibt auch FC-Kapitän und Keeper Dennis Klose, auf den am Samstag vermutlich ein arbeitsreicher Tag wartet, unumwunden zu: »Der Puls steigt von Tag zu Tag, aber das ist wohl normal.« Er freut sich auf BVB-Torhüter Roman Bürki und den Ex-Freiburger Maximilian Philipp, mit denen er früher zusammen gespielt hat und erwartet die hochkarätigen Gegner »mit Respekt, aber ohne Bammel«. Auch bei Patrick Leschinski, mit 31 Jahren einer der erfahrensten Spieler des FC Rielasin-

gen-Arlen, ist die Vorfreude auf das Spiel riesig: »Das ist wie Weihnachten und Geburtstag zusammen.« Er setzt aus Erfahrung auf den gesunden Automatismus, dass nach fünf Minuten die imposante Stadionkulisse mit 20.000 Zuschauern und die unzähligen Kameronas ausgeblendet sind und »man nur noch rennt bis zum Umfallen«. Das Beste geben, sich so gut wie möglich aus der Affäre ziehen und vielleicht noch ein Ehrentor schießen – das ist Leschinskis Plan für den Pokalknüller. Ähnlich sieht es FC-Chef Peter Dreide: »Egal wie es ausgeht –

wir werden den Kopf hochhalten«, ist er überzeugt. Schließlich ist allein das Erreichen der DFB-Runde und das Spiel gegen die Borussia der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. Der Weg dahin war nicht nur sportlich ein Kraftakt. Auch die Organisation des Pokalhits im Schwarzwaldstadion in Freiburg brachte den Verein an die Grenze des Machbaren. Für Dreide ist das Aufeinandertreffen von Talwiesen-David auf BVB-Goliath nicht gleichbedeutend mit einer Riesenklatzsche. »Es ist alles möglich, auch wenn das wenig realistisch klingt«, so der Fußball-

Boss, und »wir werden versuchen, das Unmögliche möglich zu machen. Auch wenn die Chance dazu nur ein Prozent beträgt«. Ähnlich positiv sieht es Bürgermeister Ralf Baumert, der direkt aus dem Urlaub ins Stadion nach Freiburg fährt: »Bekanntlich hat der Pokal ja seine eigenen Gesetze wer weiß ... « Das WOCHENBLATT berichtet direkt aus Freiburg unter www.wochenblatt.net/liveticker. Mehr Stimmen zum Pokalschlager auf unserer Facebook-Seite sowie im Innenteil auf Seite 9.

Büßlingen

Hoher Besuch in der »Linde«

Die Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, besucht am Mittwoch, 30. August, von 10 bis 11.30 Uhr die Begegnungsstätte »Linde« in Büßlingen. Sie möchte sich vor Ort über die Arbeit in der »Linde« als »Begegnungsstätte für Jung und Alt« und über die vielfältigen Auswirkungen auf die Menschen im Dorf und in der Umgebung informieren. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Der frühe Vogel fängt ...

Frühaufsteher aufgepasst: Der Touristik Engen e. V. lädt zu einer Sonnenaufgangswanderung ein. Am 20. August ist um 5.45 Uhr Treffpunkt am Parkplatz des Erlebnisbads Engen. Von dort aus geht es über die Alte Landstraße zur Zimmerholzer Hütte. Gegen 6.28 Uhr werden die Teilnehmer die ersten Sonnenstrahlen des Tages einfangen. Die Anstrengungen werden mit einem leckeren Frühstück in der Zimmerholzer Hütte belohnt. Anmeldungen im Bürgerbüro, Telefon 07733 502 214/215, oder unter www.touristik-engen.de.

Hilzingen

Zugang zum mobilen Internet

Ab sofort hat Hilzingen Zugang zum mobilen Internet, teilte die Deutsche Telekom in einer Pressemitteilung mit. Vom Ausbau des mobilen Internets profitieren jetzt Kunden in Hilzingen und erhalten Anschluss ans LTE-Netz der Telekom. LTE (Long Term Evolution), steht für hohe Sprachqualität und schnelle Datenübertragung. In Deutschland hat sich der Anteil der mobilen Internetnutzer in den vergangenen sechs Jahren von 20 auf 68 Prozent erhöht. redaktion@wochenblatt.net

Aach

Grünes Licht für Längenberg

In ihrer jüngsten Sitzung stimmten die Aacher Räte einstimmig dafür, den Bebauungsplan für das Areal »Längenberg Ost« im beschleunigten Verfahren aufzustellen. Dabei folgten sie dem Rat von Planer Andreas Wieser, die erst seit Kurzem mögliche Klassifikation »Urbanes Gebiet« vorzunehmen, da diese mehr Entwicklungsmöglichkeiten bietet. So sind dort höhere Lärmwerte zulässig als in einem reinen Wohngebiet, wodurch auch in den an den Sportplatz angrenzenden Flächen Wohnbebauung möglich ist. rabaner@wochenblatt.net

 LETZTE MELDUNG

Sommerabend unter Kastanien

Ein lauschiger Abend in netter Gesellschaft mit Musik und Herzhaftem vom Grill unter den mächtigen Kastanien – dies können die Besucher zum Abschluss des Kastaniensommers am Tengener Rathaus genießen. Am Samstag, 12. August, ab 18 Uhr, findet dort die letzte Veranstaltung dieser Reihe statt. Jedoch nur bei trockenem Wetter. Für beste Unterhaltung sorgt zum ersten Mal in Tengen die Blaskapelle »Blaska«. Zum letzten Kastaniensommer in diesem Jahr lädt die Dorfgemeinschaft Uttenhofen ein. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -



Jetzt testen!
Der neue
Renault KOLEOS

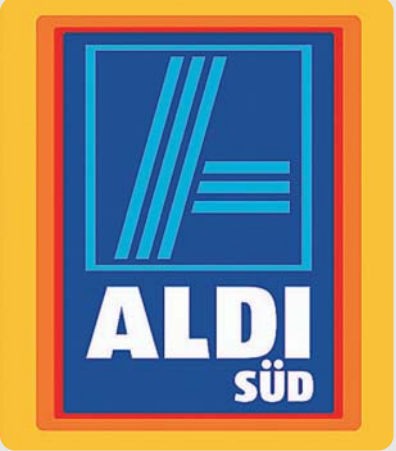
Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

LESESTOFF FÜR ALLE

Zigarren aus Watterdingen, spannende Einblicke hinter die Kulissen der traditionsreichen Sichelhenke in Bohlingen sowie eine sportliche Reportage über die unermüdlichen Seeschwimmerinnen aus Iznang – dies alles gibt es in der neuesten Ausgabe der »Hegauliebe«, die im aktuellen WOCHENBLATT beiliegt, zum Nachlesen.



Singen

HALLO SINGEN

Jede Menge Tipps warten in der August-Ausgabe von »Hallo Singen«: Angefangen von der Neuentdeckung des idealen Sommerweins über stilvolle Sonnenbrillen bis hin zu klangvollen Urlaubsmomenten mit dem richtigen Instrument. Schüler und Abiturienten können sich zudem über Sommerferienkurse informieren.



Hagelschaden?
Wir bügeln das aus.

KAROSSERIE & LACK
Tommy
Tetzner

Industriestrasse 14
78256 Steißlingen
Tel: 07738 - 50 90

Singen

Jugendmeisterschaften im Bahnengolf

Am vergangenen Samstag, fanden bereits zum 30. Mal die Singener Stadtjugendmeisterschaften auf der Anlage des Singener Bahnengolfclubs in der Masurenstraße statt. Insgesamt 25 Teilnehmer, unterteilt in drei Alterskategorien, absolvierten zwei verkürzte Kombirunden. Dabei wurden neun Bahnen auf dem Hindernissystem Beton sowie weitere neun Bahnen auf dem Hindernissystem Eternit unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Bahnengolfclubs Singen absolviert. Hierbei konnten doch eine ganze Reihe von jungen Minigolftalenten entdeckt werden, die mit ein wenig Glück und Können das eine oder andere ASS schlagen konnten. Am Ende des für alle erfolgreichen Tages fand die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Bre-

zelessen sowie der Siegerehrung, in deren Rahmen alle Teilnehmer kleinere Präsentationen sowie Medaillen, Urkunden und schließlich Pokale in Empfang nehmen konnten.

Die erfolgreichsten Spielerinnen und Spieler waren, aufgelistet nach Altersgruppen:

In der Altersgruppe von 6 bis 8 Jahren siegte Marie Zome Gue. Zweiter wurde Nino Giulio Messina und Dritter David Großmann.

In der Altersgruppe von 9 bis 10 Jahren heißt die Siegerin: Irini Karamfillidou. Den zweiten Platz belegte Nicklas Maurer, den dritten Platz Raoul Martinez.

In der Altersgruppe von 11 bis 13 Jahren gewann Sebastian Moll. Zweiter wurde Benjamin Moll und Dritter Lukas Kupke.

Mehr zum Singener Bahngolf im Internet unter www.bgc-singen.de.

Riedheim

Gelungenes Doppel in der Burg Riedheim



Gleich morgens und noch einmal am Abend trat das Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule beim Abschlusskonzert in der Burg Riedheim auf. sub-Bild: of

Traditionell mit einem Doppelkonzert beschloss die Jugendmusikschule Westlicher Hegau in der Alten Burg Riedheim ihr Musikschuljahr. Im Rahmen einer Matinee spielten die Kinder und Jugendlichen des Bläservororchesters der JMS und des Jugendblasorchesters des MV Worblingen unter der Leitung von Christian Gommel mit einem abwechslungsreichen, gut einstudierten Programm auf. Die Zuhörer bedankten sich mit großem Applaus für die tolle Musik und für die Zugabe. Spontane Begeisterung löste auch das Percussion-Ensemble unter der Leitung von Thomas Wedelich aus. Mit dem gerade errungenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze konnten Marion Gärtner, Lara Klotz, Florian Rozée, Anna Zimmermann, Tanja Baur, Charisma Neubert und Sophia Kirchhoff ausgezeichnet werden. Zudem gab es die Würdigung mit dem JMLA Juniorabzeichen an Luisa Alef, Vitus Dietrich, Marlene Dietze, Jesse Dold, Saskia Gärtner, Lilli Graf, Benett Graf, Larissa Graf, Syrina Häuptle, Finn Heilig, Nathalie Hieber, Gregor Hirsch, Leon Homburger, Lenard Hugenschmidt, Mariella Kuhn, Hanna Martin, Milena Mohr, Elina Reize, Amelie Reize, Valerio Risoli, Florian Rozee, Simon Spitznagel, Marlon Trapani, Juliane Weber, Carlotta Weißer, Larissa Willauer, Maren Wirtensohn und Jonas Zeller.

Abends musizierten das Streichervororchester und das Streichorchester. Unter der Leitung von Thomas Dietrich erklangen im Vororchester im ersten Teil verschiedene Kanons. Erstaunliche Streicherleistungen der Kinder im Vororchester beeindruckten das Publikum sehr. Bereichert wurde der Klang des Vororchesters wiederum durch die Percussiongruppe der Musikschule. Thomas Dietrich arrangierte bemerkenswert zum wiederholten Male dazu sämtliche Percussionsnoten und Arrangements. Im zweiten Teil erklangen die anspruchsvollen »Chamäleon-Stücke« von Hans Zellweger und »Strings Today«. Familie Tschudi aus der Schweiz spendete zum wiederholten Male an den Förderverein der JMS einen größeren Obolus. »Für die großartige Arbeit, die an dieser Musikschule geleistet wurde!«, so Familie Tschudi. Die Vorsitzende des Fördervereins Sabine Weber und Schulleiterin Ulrike Brachatz dankten den Stiftern mit herzlichen Worten und mit einem Blumenstrauß.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

WOGHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
SÜDWEST
KOOPERATION LOKALER
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN IN
RHEIN- UND SAARLAND
BVDA
BUNDESGEMEINSCHAFT
DEUTSCHER
ANZEIGENVERTRÄGE
AD
ANZEIGEN
DIREKTWERBUNG
BLÄTTER
BUNDESVERBAND

Singen

Verleihung des Kulturförderpreises



Die Star-Violistin Kathrin ten Hagen unterstützt das Bodenseekammerorchester bei den klassischen Konzerten - auch bei der Verleihung des Kulturförderpreises 2017 im Singener Bürgersaal.

swb-Bild: Veranstalter

ner öffentlichen Generalprobe in der Hesse-Schule in Gaienhofen, abends um 20 Uhr im Kursaal Überlingen. Und schließlich zum grandiosen Finale am Freitag, 11. August, 20 Uhr, im Bürgersaal Singen. In der Pause wird dann der diesjährige Preisträger des Kulturförderpreises der Lions Singen-Hegau gewürdigt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



MARKEN-GLEITSICHTGLÄSER ZUM BESTPREIS:

Bei Unverträglichkeit innerhalb von 3 Monaten Umtausch der Gläser – ohne Wenn und Aber.



1 x Standard-Gleitsichtglas
jetzt nur 99,99 €/ Glas statt 200,00 €/ Glas
 in Ihrer Sehstärke, normaler Sehbereich








1 x Komfort-Gleitsichtglas
jetzt nur 179,99 €/ Glas statt 300,00 €/ Glas
 in Ihrer Sehstärke, breiterer Sehbereich









1 x Premium-Gleitsichtglas
jetzt nur 269,99 €/ Glas statt 420,00 €/ Glas
 in Ihrer Sehstärke, optimierter Sehbereich, dünnes Glas














1 x Individual-Gleitsichtglas
jetzt nur 359,99 €/ Glas statt 530,00 €/ Glas
 in Ihrer Sehstärke, Sehbereich abgestimmt auf Ihre individuellen Sehbedürfnisse, sehr dünnes Glas













aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweineschnitzel
auch paniert
100 g **1,08**

Schweinegeschnetzeltes
auch als 5-Minuten-Pfanne
100 g **1,08**

Schweinerücken
auch mariniert
100 g **1,08**

Brustkern / Rippstück
zum Kochen
100 g **0,79**

Servela – Klöpfer
100 g **0,85**

Bauernbratwürste
roh, geräuchert und gebrüht
100 g **1,18**

Kassler
mit Pfeffer – Kräuter – Paprika
Knoblauchrand
100 g **1,98**

Fleischkäse
ofenfrisch
100 g **0,90**

Ripple
gekocht
100 g **1,10**

Handwerkstradition
seit 1907

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



DENZEL

METZGEREI
SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22 78224 SINGEN TEL.

AKTION AKTION AKTION Putenpfanne China 100 g € 1,19	immer lecker Schweinebauch frisch – gerne auch mariniert 100 g € 0,69	AKTION Schweinerücken mager – auch gerne mariniert 100 g € 1,09
eine Spezialität des Hauses Ringsalami Italia 100 g € 1,59	lecker zum Kartoffelsalat Schäufele ohne Knochen 100 g € 0,89	Klassiker aus dem Wurstkessel Servela Klassik oder Bockwurst 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Risoni-Salat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g nur € 1,09	bei allen beliebt Bierwurst oder Käsebirwurst 100 g € 1,29	herzhaft deftig – mager !! Schwartenmagen rot und weiß, zum Vesper und zu Salat 100 g € 0,89

Engen



Schnell und professionell: Die Feuerwehr Engen am Montagmorgen im Einsatz. swb-Bild: FFW Engen

Brand in Flüchtlingsunterkunft

Bewohner unversehrt / Sachschaden 50.000 Euro

Aus noch unklarer Ursache ist am Montagmorgen, gegen 6.15 Uhr, in einer Unterkunft für Flüchtlinge in der Breitestraße, in einem Aufenthaltsraum im Erdgeschoss ein Feuer ausgebrochen. Die 32 anwesenden Bewohner konnten sich, nachdem die Feuermelder ausgelöst hatten, rechtzeitig und unverletzt in Sicherheit bringen. 55 Einsatzkräfte der Wehren aus Engen, Anselfingen und Welschingen gelang es, den Brand schnell unter Kontrolle zu bringen und verhinderten dadurch, dass sich das Feuer auf weitere Räume ausbreiten konnte. Das Feuer wurde von drei

Atemschutztrupps mit zwei C-Rohren im Innenangriff gelöscht, parallel dazu wurde eine Person am Fenster über die Drehleiter gerettet. Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss wurden von zwei weiteren Atemschutztrupps kontrolliert. Durch die starke Rauchentwicklung wurden jedoch mehrere Räume im Erdgeschoss, darunter die Gemeinschaftsküche, stark in Mitleidenschaft gezogen und unbenutzbar. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 50.000 Euro geschätzt. Durch das Schließen der Feuerschutztüren blieben die oberen Stockwerke des Ge-

bäudes unversehrt. Die Bewohner wurden vorübergehend in Unterkünfte in Welschingen, Mühlhausen-Ehingen, Wiechs am Randen und Radolfzell verlegt. Die Kriminalpolizei hat die kriminaltechnischen Untersuchungen des Brandorts durchgeführt. Neben der Feuerwehr und der Polizei war auch der Rettungsdienst im Einsatz. Ebenfalls vor Ort waren die Heimleitung und Engens Bürgermeister Johannes Moser mit Hauptamtsleiter Patrick Stärk, die die schnelle und professionelle Arbeit der Feuerwehr lobten.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Erwartungen übertroffen

Stadtwerke Engen erzielen gutes Jahresergebnis

Mit einem Jahresüberschuss von 579.000 Euro knüpfen die Stadtwerke Engen an das gute Vorjahresergebnis an. »Wir haben erneut ein über den Erwartungen liegendes Ergebnis erzielt«, so Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen. Die vergleichsweise kühlen Temperaturen im ersten Halbjahr 2016 haben beim Gasverkauf zu höheren Mengen geführt, das trockene 2. Halbjahr zu höherem Trinkwasserverbrauch. Im Geschäftsjahr 2016 wurde mit der Inbetriebnahme der Wasserleitung des Trinkwasser- notverbundes mit den Stadtwerken Singen eine der wichtigsten Investitionen zur zukünftigen Versorgungssicherheit der Stadt Engen umgesetzt. Das Ergebnis des Betriebszweigs Stromversorgung verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf rund 323.000 Euro. Der Stromverkauf stieg um 119.000 Kilowattstunden (kWh) auf 33,2 Millionen kWh. Damit konnte die Absatzmenge des Vorjahres trotz eines intensiven Wettbewerbsumfeldes gesteigert werden. Investiert wurde in die Erschließung des Baugebiets Glockenziel, in die Gewerbegebiete und den Neubau einer Trafostation. Bei der Gasversorgung konnte das hohe Vorjahresniveau nicht gehalten werden. »Wegen eines nur in 2015 belieferten Groß-



Das Team der Stadtwerke Engen mit ihrem Geschäftsführer Peter Sartena (Mitte). swb-Bild: Stadtwerke

kunden außerhalb unseres Netzes ist das Ergebnis zurückgegangen«, bilanzierte der Geschäftsführer. Ohne Berücksichtigung dieses Sondereffektes ist der Gasabsatz wegen der kühlen Witterung im 1. Halbjahr 2016 gestiegen. Das geplante Ergebnis wurde übertroffen. Die Trinkwasserversorgung schloss 2016 ebenfalls mit einem guten Ergebnis ab. Mit dazu beigetragen hat erneut ein hoher Wasserabsatz von rund 565.000 Kubikmetern. Dabei ist die Qualität sehr gut und hat jederzeit den gesetzlichen Bestimmungen entsprochen. Der Wasserpreis entspricht trotz ungünstigen strukturellen Rahmenbedingungen dem Durchschnittspreis des Landes Baden-Württemberg. Der Geschäftsbereich Telekommunikation entwickelte

sich weiter erfolgreich. 541 Internet- und Telefoniekunden und über tausend TV-Kunden waren zum 31. Dezember an das Telekommunikationsnetz der Stadtwerke angeschlossen. Die Sparte schloss mit einem gegenüber dem Vorjahr deutlich verringerten Verlust ab. »Unsere Kunden schätzen unser gutes Preis-Leistungsverhältnis und besonders die persönliche Beratung vor Ort«, so Peter Sartena. Es wurde in den Glasfaserausbau neuer Baugebiete investiert. Bei den übrigen kleineren Betriebssparten schlossen die Wärmeversorgung mit einem Gewinn und die beiden Stadtbuslinien mit einem Verlust in Höhe des Vorjahres ab. Wegen ihres geringen Umfangs beeinflussen sie das Ergebnis nur unwesentlich.

redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Feuerwehrgerätehaus ist ein Groschengrab

Das Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr Gailingen im Sagenbuck ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Vor Kurzem informierten sich die Gailinger Räte bei einer öffentlichen vor Ort Begehung über die aktuelle Situation. Der Leiter der Jugendfeuerwehr, Christoph Schneble, (CDU-UNG Faktion) schilderte im Auftrag der Führungsspitze den Zustand des Gebäudes und der Infrastruktur. Die Fahrzeughalle, das Lager und die Umkleidekabine befinden sich in einem Raum mit 240 Quadratmetern. Zwar reicht diese Größe für den derzeitigen Mannschaftsbestand und den Fuhrpark aus, doch diese Einteilung ist so nicht mehr zulässig. Das Zweileitersystem der elektrischen Versorgung ist ebenfalls nicht mehr zulässig. Die Sanitäreinrichtungen müssen erweitert und modernisiert werden und die Fahrzeughalle bräuchte einen neuen Fußbodenbelag. Das Dach, die Fenster, das Tor

und die Fassade müssten energetisch saniert werden und mit einem zeitgemäßen Heizungssystem könnten weitere Kosten eingespart werden. In diesem Zusammenhang sprach Christoph Schneble von einem »Groschengrab«. Für Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und die Gemeinderäte war die Quintessenz des Besuches eine mittelfristig notwendige Komplettsanierung oder eine mögliche Alternativlösung. Die hoch motivierte und gut ausgebildete Feuerwehr der Hochrheingemeinde zählt derzeit 63 Mitglieder, davon 34 Aktive, zwölf Jugendliche und 17 Kameraden in der Altersabteilung. Zum Fuhrpark gehören das Kommandofahrzeug, ein Tanklösch- (TLF) und ein gewöhnliches Löschfahrzeug, der Gerätetransporter (GW-T) und ein Anhänger. Für den Mannschaftstransporter aus dem Jahr 2001 ist eine Ersatzbeschaffung für 2018/2019 budgetiert.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Neue Pächter in der Mensa

Ab dem neuen Schuljahr wird das Ehepaar Jürgen Habitzki und Petra de Rossi-Habitzki das Zepter - oder besser den Kochlöffel - in der Mensa des Engener Bildungszentrums schwingen. Der bisherige Pächter, die Firma Grecht, kündigte den Vertrag auf Ende Juli und übergibt



die Versorgung der Schüler nun der Firma Habitzki »Food Concept«, die bereits die Gemeinschaftsschule Eigeltingen, die Grundschule Engen sowie die KiTa und die Grundschule in Aach bestens mit Essen versorgt. Jürgen Habitzki ist in Engen kein Unbekannter. Er belieferte schon die Übergangsmensa in

der Sporthalle mit wechselnden Menüs. Damals war Habitzki noch Küchenchef im Hegau Jugend Werk in Gailingen, später im HBH-Klinikum in Singen. Vor rund zwei Jahren wagte

Jürgen Habitzki den Sprung in die Selbstständigkeit und gründete die Firma »Habitzki Food Concept eat & learn«. Das Ehepaar Habitzki legt großen Wert auf gesundes Essen mit frischen Zutaten aus der Region. In der Mensa in Engen werden sie ab September von 7 bis 16 Uhr leckere Pausensnacks, Müsli, Obst und drei Essen ohne Vorbestellung mit Lieferung aus Eigeltingen anbieten.

redaktion@wochenblatt.net



Die neuen Pächter der Engener Mensa am Bildungszentrum, Jürgen Habitzki und seine Frau Petra de Rossi-Habitzki (vorne von links), unterschrieben den Pachtvertrag bei Bürgermeister Johannes Moser. Hauptamtsleiter Patrick Stärk hatte den Vertrag vorbereitet. swb-Bild: Stadt Engen



► GOLDMÄDCHEN

Telemark-Skifahrerin Kathrin Reischmann vom Ski-Club Gottmadingen wurde vom Skiverband Schwarzwald im Rahmen seiner Sportlerlehre für ihre Erfolge bei der Junioren-WM in Norwegen mit zwei Goldmedaillen und einer Mannschafts-Bronzemedaille geehrt.
redaktion@wochenblatt.net



► MUSIKGENUSS

Der Musikverein Randegg spielte auch dieses Jahr vor seiner Sommerpause wieder in Murbach am Brunnen zu einem Platzkonzert auf. Dabei kamen die zahlreichen Zuhörer an diesem schönen Sommerabend in den Genuss von traditioneller und moderner Blasmusik.
swb-Bild: Eli Jortzik)

Engen

Preisgekrönte Backwaren

Bei der freiwilligen Brot- und Brötchenprüfung in der Gewerbeakademie in Singen hat die Bäckerei »Waldschütz« aus Engen zum wiederholten Male hohe Auszeichnungen erhalten. Bei zwölf eingereichten Broten und Brötchen wurde die Bäckerei Waldschütz mit sieben Mal Gold und fünf Mal Silber ausgezeichnet. Alle Backwaren stammen aus eigenen Rezepten der Bäckerei und werden ohne chemische Zusätze mit eigenem Sauerteig und Zutaten aus der Region hergestellt, heißt es in der Pressemeldung. Die Ergebnisse können in der APP BROT-TEST.de eingesehen werden.
redaktion@wochenblatt.net

Engen

»Tilda« führt durch Engen

Am Donnerstag, 10. August findet um 19 Uhr die neue historische Erlebnisführung mit Tilda, der »braven« Marketenderin statt. Treffpunkt ist an der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre: 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet. Dauer der Führung ca. 2 Stunden. Anmeldungen werden im Bürgerbüro erbeten, Tel. 07733/502-249.

Gailingen

Höhere Kosten als geplant

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause befasste sich der Gemeinderat in Gailingen schwerpunktmäßig mit der Vergabe von Arbeiten und den Nachträgen sowie mit der aktualisierten Kostenfortschreibung der Sanierung der Hochrheinhalle. Die Einzelheiten erläuterten Vera Zähringer und Reiner Haag vom Rottweiler Architekturbüro »KLT«. Zu einer regen Diskussion führten die geplanten Jalousien an der Ostseite des Gebäudes, die aufgrund des Brandschutzgutachtens zu hohen Kosten führen. Die Räte einigten sich, die Notwendigkeit dieser Anschaffung bei einem weiteren Vor-Ort-Termin zu prüfen. Die Trockenbauarbeiten wurden von der dafür beauftragten Firma ohne Angabe von Gründen gekündigt. Die erneute Vergabe führt zu wesentlich höheren Kosten. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen und die Verwaltung überprüft einen möglichen Schadensersatzanspruch. Die Vergabesumme aller Arbeiten liegt nach momentanem Stand rund 66.000 Euro über

der aktuellen Kostenberechnung. Inzwischen sind 93 Prozent der Bauleistungen vergeben. Die Schlosserarbeiten werden aufgrund der erforderlichen Brandschutztüren erneut beschränkt ausgeschrieben. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die erfreuliche Jahresrechnung für das zurückliegende Haushaltsjahr. Durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer, der Schlüsselzuweisung, den Parkplatzgebühren und den Bußgeldern konnten dem Vermögenshaushalt zusätzliche rund 167.000 Euro zugeführt werden. Der Gesamthaushalt rechnet mit rund 9,2 Millionen Euro. Auf den Vermögenshaushalt fielen annähernd 2,3 Millionen Euro und auf den Verwaltungshaushalt etwa 6,9 Millionen Euro. Im weiteren Verlauf gab der Gemeinderat sein Einvernehmen für einen Vertrag zur Beschaffung eines Elektrofahrzeuges über einen Drittanbieter. Die Laufzeit des Vertrages wird vorerst bis Ende 2018 festgelegt.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Starke Youngster
Mixed-Doppeltturnier des TC

Bei herrlichem Sommerwetter sahen die Zuschauer beim Mixed-Doppeltturnier des TC Tengen spannende Spiele bis der Sieger 2017 feststand. Die Leistungen der Doppelteams waren sehr ausgeglichen, so dass einige Vorrundenspiele erst im Tie-Break entschieden



Die Finalisten des Mixed-Doppeltturniers des TC Tengen mit Turnierleiter Georg Eichkorn.

wurden. Das erste Halbfinale war dann eine klare Angelegenheit für Tanja Zeller / Maximilian Voß. Sie ließen Heike Wicker / Georg Eichkorn nicht einen Hauch einer Chance und siegten klar mit 6:0. Um den Sieg im 2. Halbfinale und Einzug ins Endspiel ging es schon knapper her. Dagmar Strölin / Hubert Braun siegten mit 6:3 gegen Angelika Eichkorn / Daniel Theben. Im Finale ließen die Youngsters Tanja Zeller / Maximilian Voß den »Oldies« Dagmar Strölin / Hubert Braun keine Chance und gewannen klar mit 6:1. Bei der Siegerehrung überreichte der 1. Vorsitzende Georg Eichkorn den Siegern den Wanderpokal und schöne Sachpreise.

redaktion@wochenblatt.net

Randegg



Beim Randegger Ottiliencup setzte sich der SC GoBi in der Gruppe eins durch, in Gruppe zwei war der SV Bohlingen siegreich. In Gruppe drei gewann Gastgeber VfB Randegg. In den Finalspielen gewann GoBi mit 2:1 gegen den SV Bohlingen und Randegg behielt mit 1:0 die Oberhand gegen Bohlingen. Das Endspiel gewann der SC GoBi dann 2:0 gegen den VfB Randegg.

swb-Bild: Verein

Gottmadingen

Ferien-Workout
beim TuS

Um Bewegung, Ausdauer, Kraft, Vielfalt, Spaß und gute Laune geht es beim Ferienangebot des TuS Gottmadingen. Das richtet sich an alle Vereinsmitglieder ab 16 Jahren. Die können in Sportbekleidung zum Sportplatz beim evangelischen Kindergarten kommen und mit Übungsleiterin Judith Raible trainieren. Die nächsten Termine sind am 17., 23. und 28. August jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr. Informationen gibt es auf der Homepage www.tus-gottmadingen.de.

Termine

Energieagentur Konstanz: nächster Beratungstermin am Do., 10.8., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Erstberatung kostenlos. Anmeldung erbeten unter 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs für Jungen und Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren, Mo. - Mi., 14. - 16.8., jeweils 9 - 12.30 Uhr, Hebelschule Gottmadingen, Altbau, Raum 5. Infos und Kursbeschreibungen im Sommerferienprogrammheft der Gemeinde Gottmadingen und unter www.gottmadingen.de.

Vereine

Gottmadingen
SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung entlang der Rheinschleife Fr., 11.8., Treffpunkt: 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Info: 07731/71218.
Hilzingen
DRK
Blutspende, Di., 15.8., 13 Uhr, Hegau-Halle Hilzingen.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Bezirkswanderung in Graubünden Sa., 12.8. Näheres im Mitteilungsblatt.

Hilzingen



Marco Stemmer (2. Vorsitzender SVH/links), Bastian Geske und Norbert Hug (Schriftführer/ rechts) gratulierten dem Ehepaar Woll aus Hilzingen (auf den Rädern) zum Gewinn des Hauptpreises bei der Aktion »In 80 Tagen um die Welt«.

swb-Bild: SV Hilzingen

In 80 Tagen drei Mal
um die Welt

Mit einem gigantischen Erlebnis endete die große Mitmachaktion des Sportvereins Hilzingen »In 80 Tagen um die Welt«. Der Verein und 346 aktive Mitstreiter schafften kurz vor Aktionsende mit 127.473,83 Kilometern die dritte Weltumrundung. Das wurde nach dem Überschreiten der Ziellinie ausgiebig gefeiert. Zudem verlost der Sportverein die Sachpreise seiner Aktionssponsoren wie auch den Hauptpreis, der für die beste Schätzung des Endergebnisses ausgelobt war. Diesen gewann das Ehepaar Woll aus Hilzingen, welches zudem auch noch die zweitgrößte Kilometerstrecke zur Aktion beisteuerte.

Der Zieleinlauf an der Hilzinger Hegauhalle kann auf Youtube (<https://youtu.be/r2WR8Q9nWkc>) angeschaut werden. Das Organisationskomitee der Aktion »In 80 Tagen um die Welt« bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen aktiven Teilnehmern, die durch ihre über 2.000 einzelnen Kilometermeldungen aus Hilzingen und Umgebung, dem Bodenseeraum, Bayern, der Schwäbischen Alb und aus der Schweiz die Aktion erst richtig mit Leben gefüllt haben. Auf jeden Fall wird das nicht die letzte Mitmachaktion des Sportvereins Hilzingen gewesen sein.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.8.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst.
»Tengen«: kein Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.8.2017:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ansfelingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: kein Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst
»Duchtingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier;
»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Blumenfeld«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Watterdingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40 Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007 Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424 Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS Tierärzte-Notdienste 12./13.08.2017 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Aach
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (077 31) 5 33 46
Telefax (077 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de



90 JAHRE SV MÜHLHAUSEN - 15 JAHRE KIESGRÜBLE EIN RÜHRIGER VEREIN BEREICHERT DAS DORFGESCHEHEN

DOPPELTEN GRUND ZUR FREUDE

Doppelten Grund zu feiern hat der SV Mühlhausen in diesem Jahr: Der rührige Verein wurde vor 90 Jahren aus der Taufe gehoben und vor 15 Jahren entstand das schmucke Sportgelände »Kiesgrüble«.

Im Gasthaus »Adler« trafen sich im Oktober des Jahres 1927 sieben junge Männer, deren Herz für den

Fußball schlug. Sie legten damals mit der Gründung des FC Mühlhausen den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die bis heute als SV Mühlhausen anhält. Neben der Leidenschaft für das runde Leder widmeten sich die Fußballer aber auch dem Theaterspiel und der Fastnacht, um ihre Vereinskasse aufzufüllen.

Bereits im Spieljahr 1950/51 ging der SV Mühlhausen in der Bezirksliga Hegau-Bodensee auf Tore- und Punktejagd und auch heute setzt der SVM in dieser Liga Akzente. Die vergangene Saison beendete das Team von Trainer Edi Wiedenmaier auf Rang 7, der Start in die neue Saison beginnt gleich mit einem Derby am 19. August beim VfR Stockach. Ergänzt wird die »Erste« von zwei weiteren Mannschaften, einem Damenteam, den SVM-Legends und

einer regen Jugendabteilung. »Dar- auf sind wir besonders stolz«, betont SVM-Präsident Klaus-Peter Minge, denn von der G- bis zur A-Jugend kann der kleine Verein ausschließlich eigene Teams vorweisen. Dies ist der intensiven Jugendarbeit zu verdan- ken, von der auch die aktiven Mann- schaften profitieren. Im Laufe der Jahre hat der SV Mühl- hausen sein Angebot über den Fuß- ball hinaus erweitert. Mittlerweile halten sich Senioren und Frauen mit

abwechslungsreicher Gymnastik fit, und auch die Kleinsten sind mit Be- geisterung beim Kinderturnen mit dabei. Eine lange Tradition hat das beliebte Mädeberg-Turnier, bei dem sich seit 38 Jahren Jugendmann- schaften aus der ganzen Region und der Schweiz auf dem Sportgelände »Kiesgrüble« treffen und um die be- gehrten Pokale spielen. Dieses Tur- nier trug den Namen des Vereins weit über den Hegau hinaus und be- stätigt den guten Ruf des SVM in Sa-

chen Jugendarbeit. Das Jubiläums- jahr gibt auch Anlass, die Geschichte des Sportzentrums »Kiesgrüble« Revue passieren zu lassen. Lange Jahre blieb die SVM-Familie hartnäk- kig am Ball, bis diese Vorzeiganlage pünktlich zum 75. Vereinsjubiläum eingeweiht werden konnte. Das Kies- grüble bildet den optimalen Rahmen für die erfolgreiche Vereinsarbeit, die wesentlich zur Bereicherung des Dorfgeschehens in Mühlhausen- Ehingen beiträgt.



Das rührige Vorstandsteam des SV Mühlhausen, von links: Markus Bohl (Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit), Tim Labusch (Spielerrat 1. Mannschaft), Joachim Pfeiffer (Abteilungsleiter Fußball), Erhard Kaplan (2. Vorsitzender), Christoph Schwarz (1. Vorsitzender) und Präsident Klaus-Peter Minge.

In Kürze

- Der FC Mühlhausen wurde am 22. Oktober 1927 gegründet
- 1933 in SV Mühlhausen umbenannt
- er hat aktuell 680 Mitglieder
- es spielen drei Herrenmannschaften, ein Frauenteam und sieben eigenständige Jugendmannschaften (G bis A-Jugend) sowie Turn- und Gymnastikgruppen
- Sportstätte ist das »Kiesgrüble« mit zwei Rasenplätzen und einem Kleinspielfeld, das 2002 eingeweiht wurde
- Die 1. Mannschaft belegte in der Saison 2016/17 Platz 7 der Bezirksliga Bodensee
- Weitere Infos unter www.svmuehlhausen.de



Das Bezirksliga-Team von Trainer Edi Wiedenmaier (2. Reihe, links) startet am 19. August mit dem Derby gegen den Landesliga-Absteiger VfR Stockach in die neue Saison.

SCHELLHAMMER Garten- u. Landschaftsbau
Pflasterarbeiten • Natursteinverarbeitung

78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33 / 80 81 • Fax 66 40

Wir gratulieren
zum Jubiläum
und wünschen
weiterhin
viel Erfolg.

Holzfenster
nie mehr streichen!
Aluminiumverkleidung von außen

vorher

✓ Wetterfest, dauerhaft wartungsfrei
Rufen Sie uns an:
07733/5442 **PORTAS**
www.schellhammer.portas.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Wir gratulieren
dem Sportverein Mühlhausen
zum 90-jährigen Jubiläum.

Ihr Partner für die Zerspanungstechnik

- C N C - Bearbeitung
- Präzisionstechnik
- Drehen Fräsen Bohren

Dreherei Deuer

Deherei Deuer e.K.
Inh. Wolfram Sauter
Hohenkräher Bühl 14
78259 Mühlhausen-Ehingen
www.dreherei-deuer.de
Tel.: 07733/8353
Fax: 07733/2305

Nähe ist einfach.

Persönlich, online oder mobil – immer für Sie da!

sparkasse-engo.de

Sparkasse Engen-Gottmadingen

7 JAHRE KIA GARANTIE

Dein Leben. Deine Regeln.

Kia Rio 1.4 DREAM-TEAM EDITION
für € 13.690,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

The Power to Surprise

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,3; kombiniert 5,0. CO₂-Emission: kombiniert 114 g/km. Effizienzklasse: C. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Rio bei einer Probefahrt.

Auto Störk GmbH

Ehinger Straße 19 • 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733 / 50571-0 • Fax: 07733 / 50571-50
<http://www.auto-stoerk.de>

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

BOIKE-DTP GMBH

SCHLOSSSTRASSE 11
78259 MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Wir gratulieren dem SV Mühlhausen recht herzlich zum 90-jährigen Vereinsjubiläum.

Besonders bedanken wir uns bei den Trainern und Betreuern für die tolle Jugendarbeit, Motivation und guten Nerven.

Wir wünschen dem SV Mühlhausen auch weiterhin viel Erfolg!

Team Boike-dtp GmbH
Sylke Boike-Wullich
Geschäftsführerin (und Spielermama)